

	Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung	
--	---	---

☒ Kenntnisnahme
 ☐ weitere Veranlassung
 ☐ zum Verbleib
 ☐ zur Entscheidung

Verteiler:	Teilnehmer siehe Anwesenheitsliste			
Datum/ Uhrzeit:	28.11.2022	19.05 Uhr – 22:00 Uhr	Ort:	Mensa Grundschule
Teilnehmer:	Jürgen Fechner Karina Hagemann Sebastian Kopp Simone Brecht-Borke Yvonne Dettmann Manfred Parlowski Janette Noack Oliver Fraas +Teilnehmerliste	Vorsitz Protokoll		
Art:	A: Auftrag	B: Beschluss	F: Feststellung	I: Information
Aktion	Ergebnis		Art	verantwortlich
TOP 1-3: Begrüßung / Feststellung Be- schlussfähigkeit / Genehmigung Tagesordnung + Protokoll vom 15.10.2021 und Kooperation mit dem Alcedo	→ Um 19.05 Uhr begrüßte Jürgen alle Mitglieder, die Gäste Herrn Freiherr Gunther von Mirbach als Vertretung des Bürgermeisters und Herrn Dr. Udo Niesten-Dietrich vom Alcedo		I	Jürgen
	→ Beschlussfähig mit 70 stimmberechtigten Mitgliedern. Es wurde ordnungsgemäß eingeladen. Die Tagesordnung wurde allen zugeschickt (Brief/email). Die Tagesordnung wurde auf Antrag geändert: TOP 6 insofern, da es keine Entlastung für Kassenprüfer gibt - einstimmig genehmigt. Ein Antrag ist eingegangen.		I	Jürgen
	→ Protokoll vom 15.10.2021 wurde einstimmig genehmigt.		I/F	Jürgen/alle
	→ Vorstellung Kooperation mit dem Alcedo: gute Kooperation, sitzen alle in einem Boot! Vorfahren haben sich 20 km am Tag bewegt, jetzt nur noch 800m! WHO = 10.000 Schritte am Tag! Ausdauer zuzüglich Muskeltraining. Ab 40. Lebensjahr verlieren wir 1% Muskelmasse/Jahr. Muskeln werden ergänzt durch Bindegewebe (Faszien). Muskeltraining seit 5 Jahren erst wichtig, hält gesund. 2. Part der Kooperation: Leistungsfähigkeit checken im Alcedo mit Laktatleistungsdiagnostik und Teamwork für Mannschaften mit Spinning werden zu günstigen Preisen angeboten. Unser Beitrag wird dort abgezogen bei neuer Alcedo-Mitgliedschaft.		I	Dr. Udo Niesten-Dietrich
	→ Grußwort vom Stellvertreter des Bürgermeisters Maack. Grüße von Verwaltung und Gemeinde. Rat beschäftigt Etat 2023 vor Hintergrund aktueller Krisen, momentaner Planung und die Preisentwicklung. Sport-Kita bei uns, jetzt bei 5,5 Mio. Euro, steht TSV zur Verfügung. FFW Erbstorf 2,3 Mio. Euro, Adendorf FFW 1,5Mio. Jahrhundertregen beschäftigt die Gemeinde immer noch. Meiers Wäldchen als Vorflut errichten mit Becken ohne Baumabholzung. Schwimmbad wird saniert. Einnahmen erhöhen und auch hier Einsparungen tätigen. Eine neue Stelle im Bauamt. Bau eines Gewerbegebiets an der K30. Unsere Kugelstoßanlage am Rande des Sportplatz wird genehmigt werden (alternativ als Bouleplatz) für Verein wichtig!		I	Freiherr Gunther von Mirbach

TOP 4: Jahresbericht 2021/2022	→ Jahresberichte sind zu sehen auf der Homepage; der Umwelt zuliebe nicht mehr ausgedruckt - Rechnungsbericht: Vermögen 31.12.21 gestiegen von 1,1 auf 1,18 Mio. Euro. Abschreibungen um 100TEuro reduziert. Finanzanlagen sind gestiegen. Aufruf Spenden führte zu Eingängen von ca. 60TEuro zum Ende 2021. Liquidität gestiegen. Neben Krediten auch Eigenmittel erforderlich. Aktuell haben wir 600TEuro zur Verfügung für Sportstätten und laufendem Betrieb. Ergebnisrechnung Einnahmen/Aufwendungen gleichen sich aus. Vorgesorgt für Rücklagen für 100Jahre TSV - 12.500Euro. Reparaturen vorsorglich 10TEuro, Rücklagen 101TEuro für Sportpark-Realisierung. Mitgliederzahlen in Entwicklung: trotz Corona eine Zuwachsrate von 4 % bei 1.539 Mitglieder, in Lüneburg bei großen Vereinen eher rückläufig. Austritte sind normal, TSV ist in Coronazeit sehr aktiv gewesen, daher viel Eintritte. Vermögen: wir haben keine Schulden! Abgrenzungen von ÜL-Geldern sowie Steuern, die erst im Januar gezahlt werden, teilweise schriftlich auf Homepage.	I	Jürgen
TOP 5+6: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes	→ Kassenprüfer: Sascha Loichen und Mario Weding haben am 18.05.22 in der GST alle Unterlagen, EDV-Daten und umfangreiche excel-Dateien geprüft, auch stichprobenartig. Buchführung und JA entsprechen allen Vorgaben. Wir bitten um Entlastung des Vorstands: keine Gegenstimmen, keine Enthaltung = einstimmige Entlastung.	I B	Sascha Alle
TOP 7: Aktueller Stand - Neue Gymnastikhalle / Sanierung der Leichtathletikanlage und der Fußballplätze	→ Heute Start der Bauarbeiten! Kredit von Sparkasse - stehen kurz vor dem Abschluss, trotz Preis- und Zinssteigerung. Bauzaun um den halben Parkplatz beim D-Platz. Architekt Grundmann, Hannover, hat 5 Angebote erhalten. 3 in engere Wahl genommen, diese haben Vorschläge abgegeben, haben noch ein paar Leistungen gestrichen. Den günstigsten haben wir gewählt. Schwierige Rahmenbedingungen wegen Ukraine-Krieg. Zinssätze von 1,1 % auf heute 4,5 % gestiegen. Bonität 1 = günstigster Zinssatz! Differenz 30TEuro/Jahr. Daher Reduzierung des Bauvolumens. Spenden 150TEuro, 75TEuro für B-/C-Platz (1. Projekt), 75T für LA-Anlage und A-Platz. Zuschüsse: vom Landkreis keine - ist nicht in der Lage, Zuschüsse zu geben, Gemeinde hat Zuschuss bewilligt. Einige Maßnahmen verschoben: Erweiterung des Flutlichts, später mit anderen Zuschussmöglichkeiten nochmal beantragen. C-Platz werden wir erstmal nicht verbreitern, Rollrasen lassen wir auch weg. D-Platz können wir länger benutzen, da Kita später gebaut wird = 300TEuro Einsparung! Projekt 2: auch da 75TEuro Spenden, es fehlen Zuschüsse vom Landkreis. Über Nutzung der Katzenbergschule einmaliger Zuschuss für Benutzung abgelehnt, bereit, künftig die Sportanlage mit jährlich 17.500 Euro zu unterstützen (auf 20 Jahre). Dachentwässerung preiswerter bauen, kein Rollrasen, da LA-Anlage sich dann im Bau befindet. Einsparungen 150TEuro. Vielleicht noch mehr Einsparungen, Ausschreibungen gehen demnächst raus und werden dann sehen, ob und wie noch eingespart werden kann. Keine vollen 6 Bahnen, vielleicht auf beiden Geraden 6 Bahnen. Überlegung. Bisher 2,376 Mio. Euro auf jetzt 1,927 Mio. Euro, Eigenmittel jetzt 550TEuro. Unsere Aufgabe ist es, unser Geld auch einzusetzen. 300TEuro bei LSB/Gemeinde beantragt, vom Landkreis nichts! 150TEuro sollten es werden. Investitions-Zuschuss in jährliche Nutzungsgebühr umgewandelt auf 17.500Euro/20 Jahre. Kredit ca. 900TEuro	I	Jürgen

	mit 4,5% Zinsen. In 2023 weitere Spenden z.B. LA-Lauf! Änderungen sind noch möglich. Zeitintensive Arbeit! Zusammenarbeit mit Grundmann läuft gut. Wir sind stolz drauf, dass wir das bis hier ehrenamtlich geschafft haben und es auch in der Zukunft hinkriegen. Planung der Bau-firma: Arbeiten bis 16.12. und ab 09.01. geht es dann weiter. 1. Projekt sollte bis Ende April/Mai fertig sein - die Plätze spielbereit sein je nach Witterung. Ein Kunstrasenplatz! 2. Projekt sollte dann direkt danach starten. 2. Platz Rasensaat – Frage FB: C-Platz - Größe als Spielbetrieb nutzbar? Den Hang 10m abtragen, soll eingespart werden, C-Platz für 11er Feld möglich. Breite erstmal für Jugend und alte Herren ausreichend, Kreisspiele können stattfinden. Die Herrichtung des Platzes soll zum späteren Termin (Abbau des Hangs) berücksichtigt werden. Ist darauf ausgelegt, den C-Platz breiter zu gestalten. Alle drei Plätze werden voll saniert. Nächste Projekte auch Tennis, stehen in der Warteschleife.	I I	Harry Jürgen
TOP 8: Einführung von Spartenbeiträgen (Fußball, Leichtathletik, Schwimmen)	→ Bisher nur Tennis mit Spartenbeitrag. Vorschlag: - Schwimmen 4Euro (Winter schwierig, da nicht viele Bahnen frei), hohe Kosten in Bädern, Wettkämpfe, viele Kinder durch erfolgreiche Arbeit, Fahrtkosten, Meldegelder (4.500Euro), andere Vereine wie VfL und MTV nehmen als Spartenbeitrag (Wassergeld) 5 bzw. 6Euro bei höheren Mitgliedsbeiträgen. Mit Schwimm-Vorstand gesprochen. FB / LA je 3Euro. MV muss darüber entscheiden. - FB schlagen wir 3 Euro vor, da Kunstrasenplatz (viele andere Vereine haben schon lange Spartenbeiträge auch 3Euro/Monat/Mitglied). - LA - Vorschlag von HD Stucke - durch neue Anlage vertretbar. Trotz momentan schlechter Zustand, einzige Anlage, die für Wettkämpfe zur Verfügung steht. Baubeginn LA - Terminplanung neu ab Juni 23! Wettkämpfe schon geplant. Spontanität ist gefragt. Feste Terminierung für Beitrag? Alles ab 01.01. gedacht. → Diskussion über Höhe des Beitrages für Schwimmabteilung, eventuell mit 4Euro zu viel, auch 3Euro? Vorzeige-Athleten - Schwimmer! Schwimmen ist teuer: 7,50 Euro pro Start bei Landeswettkämpfen, bei mehreren Starts kann es ganz schön teuer werden. Wettkampfschwimmer in Winsen. Miete Bahn/Stunde 30Euro. 125 Mitglieder jetzt, vor 2 Jahren 67 Schwimmer! Lasst uns das so beschließen! Begründung für Spartenbeitrag überzeugt nicht. Umlage von Gesamtinvestition des Vereins nicht überzeugend, einen Spartenbeitrag zu zahlen. Sportbetriebskosten und Investitionskosten = Unterschied. Begründung nicht richtig, es sind die Folgekosten, die den Spartenbeitrag begründen. Strom, Wasser, besondere Maschinen, Kunstrasen muss auch gepflegt werden = kostenintensiv. Auch LA-Anlage braucht eine intensive Pflege, wurde in der Vergangenheit nicht gut gepflegt. Auch deshalb sieht die Anlage so aus, wie sie jetzt ist. Investition wird mit Kredit bezahlt. Nach intensiver Diskussion Abstimmung zur Einführung der Spartenbeiträge: 3 Gegenstimmen, 6 Enthaltungen, 61 Zustimmungen. Danke für das eindeutige Ergebnis.	I I I I I B I	Jürgen Namen? Oliver Hans-Detlef Willi Jürgen Alle Jürgen
TOP 9: Beschlussfassung zum Finanzplan für das	→ Finanzplan: 89 Kündigungen, 30 - 40 Eintritte noch erwartet. Am Ende des Jahres rechnen wir mit einem eher leichten Anstieg zum Vorjahr. In 2023 (auch wegen Kunstrasenplatz) erwarten wir einen starken Zuwachs.	I	Jürgen

Jahr 2023	Im Ergebnisplanen wir mit einem etwas höheren Jahresüberschuss. 432TEuro Erträge und 421TEuro Aufwendungen. Mitgliedsbeiträge erhöhen sich um 35TEuro (aus Spartenbeiträgen und pos. Mitglieder-Entwicklung). Aufwendungen für ÜL-Gelder höher angesetzt, Sportanlagen deutliche Erhöhung. Kredite, Reparatur Dachentwässerung wird im Rahmen des Projektes durchgeführt. Kosten Sportanlagen 40TEuro höhere Kosten nach Fertigstellung mit planmäßigen Abschreibungen belasten. Von 10 auf 25TEuro Zinsbelastungen. 32TEuro für Jubiläum auf Kostenstelle GST/Vereinsheim und höhere Gehälter. Keine Fragen. ➔ Finanzplan und Ertragsplan - Kreditaufnahmen von ca. 900TEuro (unter der Bedingung, dass der Kapitaldienst max. 85 TEUR p.a. beträgt) für die Realisierung der Baumaßnahmen. Beschlussplanung: keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen = einstimmig beschlossen!	B	Alle
TOP 10: Vorstandswahlen	➔ Es stehen folgende Vorstandsposten zur Wahl: • Spiel- und Sportbetrieb, vorgeschlagen Karina • sportliche Entwicklung, vorgeschlagen Simone • Frauenangelegenheiten und Veranstaltungen, vorgeschlagen Yvonne • Jugendarbeit, vorgeschlagen Janette • Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, vorgeschlagen Oliver. ➔ Alle stellen sich zur Wiederwahl – Blockwahl: keine Gegenstimmen, eine Enthaltung = alle Positionen einstimmig wiedergewählt! Herzlichen Glückwunsch! Für das Ressort "Senioren und besondere Aufgaben" gab es keine Vorschläge, schade! Geschäftsführender Vorstand, Jürgen Fechner/Finanzen bleibt als 1. Vorsitzender, Karina Hagemann und Janette Noack als Stellvertretende mit Blockwahl: bei einer Enthaltung, einstimmig gewählt.	I B I B	Horst-Heiner Alle Jürgen Alle
TOP 11: Anträge	➔ Ein Antrag ist eingegangen - Pächter (GmbH) möchte darüber abstimmen lassen, dass die Kündigung sowie die Räumungsklage zurückgenommen wird. Gerichts-Entscheidung über die Kündigung mit Räumungsklage kam heute schriftlich, muss noch von beiden Parteien durchgearbeitet werden. Kurzfassung des Urteils sagt aus, dass der TSV in allen Punkten Recht hat. - Die Monatsmieten von April - Juni 2020 wurden nicht gezahlt. Es gab vorab ein Gespräch mit der Pächterin und dem geschäftsführenden Vorstand, bei dem sich keine Einigung einstellte, im Gegenteil, ein Vorstandsmitglied hat die Gesprächsrunde vorzeitig verlassen. Als dann eine Markisenanlage ohne Genehmigung gebaut wurde, kam ein weiterer Kündigungsgrund dazu, zusätzlich noch die Räumungsklage. Die Pächterin hat ihre Sichtweise geschildert: Nach Wiepel sei er der erste Pächter, der erfolgreich arbeitet, möchte bis 2030 bleiben! Corona-bedingte Schließung, daher 3 Monate nicht gezahlt. Ab Juli in voller gezahlt, Verein wollte nicht einlenken. Haben persönliche Not. Werden in die Revision gehen, weil Existenz sonst bedroht. Gerichts-Kosten sind hoch. Weitere Wortmeldungen: 8 Pächter seit Wiepel - Tennisspieler gehen nach Spielen mit vorheriger Anmeldung zum Essen ins Restaurant (es wird extra geöffnet). Tennis-Abo im Winter beim Alcedo, danach per Anmeldung immer ins Restaurant. Bei den davor lief dies meist nicht. Befürchtung, ob es beim nächsten Wirt auch so klappt. Heute Entscheidung des Gerichts - heute einigen, seine Motivation. Werden selbstverständlich bei	I I I I	Jürgen Udo/Barbara Robert Udo

	günstiger Entscheidung des TSV mit Vorstand ins Gespräch kommen wollen. Teil der Vereinsgeschichte 1973 – 50. Jubiläum mit Vereinsheim, von da an 14 Betreiber bis heute. Es war nicht immer leicht, einen richtigen Pächter zu finden. 1980-94 – war der TSV Zentrum Adendorfer Veranstaltungen. Seit 2015 jetziger Pächter, nach Castanea zweitgrößte Anlage. Pächter hat viel Geld investiert. 2019 Biergarten überarbeitet. Neues Markisensystem = höhere Frequenz. Möchte, dass Pächter bleibt. Sicht des Vorstandes muss angehört werden - wie kam es dazu? Warum Kündigung? Ist da noch etwas vorher gelaufen? FB sollte den Raum vor der Kegelbahn zugesprochen bekommen. Unten WC's sind im schlechten Zustand, zurückstellen, dass FB in den Kegelraum reinkommt. Pächterwohnung, alles im perfekten Zustand, Heizkörper, Steckdosen waren vorher rausgerissen. Möchte mit einem Pächter weiter zusammenarbeiten, so dass es im guten Zustand bleibt. Bedenken, dass es so kommt. LA-Abt. hatte letzte Woche Ausbildung im Clubraum und W-Feier mit vielen Kindern und es lief alles gut. Zustand im Objekt war schlecht - alle Einnahmen in das Objekt gesteckt. Erst ab Dez. 2021 Geld verdient. Sicht des Vorstandes, die zum Klageweg führte: Pächter haben drei Monate nicht gezahlt in 2020 und zahlen seitdem regelmäßig, aber "unter Vorbehalt"! Wir haben zusammen gegessen mit der Pächterin und dem gesch. Vorstand: ein Vorstandsmitglied ist vorzeitig gegangen, da nicht aushaltbar. Vorschlag von Pächter: wir sollten 9TEuro zahlen, nicht andersherum. Zuschüsse wurden nicht beantragt, weil zu aufwändig, andere Zuschüsse nicht für Pachtzahlung genommen, daher musste ein Großteil zurückgezahlt werden. Dann Sonnendach/Markise gebaut, ohne Ankündigung/Vorabsprache mit uns. So haben wir erst im Nachhinein diese Baumaßnahme bei der Gemeinde anfragen können. Die Gemeinde hat daraufhin direkt bei der Pächterin angerufen und keine Antwort und Daten bekommen und einen Baustopp angeordnet. Erst dann gab es eine Reaktion der Pächterin. Jetzt prüft der Landkreis, ob eine Baugenehmigung erteilt wird (?). Bis 30qm ohne Baugenehmigung, dieses Dach hat eine Größe von 61qm. Wir haben diese Informationen nicht erhalten und daher ist dies als Schwarzbau zu sehen. Zugang zum eigenen Haus/ Dach ist versperrt. Die Klage wurde im Vorstand und auch im Hauptausschuss mehrheitlich beschlossen. Dieser Antrag der Pächterin ist aus Sicht des Vorstandes unzulässig. Das Gerichts-Urteil ist heute gekommen, unsere Klagepunkte sind zu 100% bestätigt worden. Die Parteien haben nun 4 Wochen Zeit für eine eventuelle Berufung. Wenn die Pächterin in Berufung gehen will, werden wir eine Entscheidung im Sinne des Vereins treffen, dies auf Grundlage der Tatsachen bewerten. Wir haben unentgeltlich gearbeitet und Minus gemacht. Wie beteiligt sich der Verein, keiner wusste, wie sich das Jahr entwickelt. Teilweise nur Übernachtungen, ohne Gastronomie. Haben Biergarten ausgebaut, zuerst Terrasse erneuert (ohne Widerspruch des TSV). Sind am längsten da, 12TEuro offen. "keine sachliche Geschichte". Misstrauensvotum gegen Existenz! Mitglieder wissen nicht alles, z.B. zukünftiger Pächter? Pachtzahlungen sollten folgen, dann wäre es aus dem Weg.	I I I I I I F I	Hans-Detlef Mitglieder Hans-Dieter Barbara Jürgen Vorstand + Hauptausschuss Udo
--	--	---	---

	Gerichts-Urteil mit aller Klarheit, dass das Vorbringen der Pächter negativ ist. Klage stattgegeben. TSV hat nur auf 5.500 Euro geklagt mit Räumungsklage, selbst bei reduzierter Miete, eine Verteilung des Risikos 30/70%. Pächter haben nicht einen Teil der Miete in der Zwischenzeit nachgezahlt! Eine Klage produziert nur Verlierer. Es sei denn, man würde miteinander reden. Von den Pächtern her, jetzt zu sagen, sie zahlen, ist verblüffend und nicht vorstellbar. Der Vorstand (8-köpfig) wollte sich nicht weiter auf der Nase „herumtanzen lassen“. So gibt es nur noch Streit und führt zur Scheidung. Es sei denn, es gebe wirklich eine Einsicht der Pächter, diese ist aber nicht erkennbar. Abt. Tanzen war bisher, außer zwei Gespräche, auch immer zufrieden - leider habt ihr (die Pächter) die Chance verspielt. Wir schauen nach vorne - wir haben einen Bewerber, der auch sonntags da ist für den Verein. Dies ist eine Selbstverständlichkeit für uns. 2015 Konzept mit Versprechungen, die nicht eingehalten wurden von jetziger Pächterin. Es ist nicht das Verschulden des Vereins - jeder ist seines Glückes Schmied! Unser Verein ist gemeinnützig, Geld ist für den Betrieb des Sports. Neuer Pächter ist eindeutig bei uns, für ihn ist es auch schmerzhaft zu sehen, dass ein Vereinsheim sonntags geschlossen hat. Abt. Turnen - z.B. Saal muss vorher von uns geputzt werden, zum Sport ist es eine Zumutung. Man muss in den Bar-/Raucherraum zum Bezahlen - für Nichtraucher schwierig, kaum aushaltbar. Geschäftsstelle - bin immer im Verein sehr neutral! Beim Hauptausschuss haben alle zugestimmt oder sich enthalten wegen dem Gerichtsverfahren und jetzt sind hier einige gegen den Vorstand. Udo meckert überall über den Vorstand. Der Vorstand hält sich die ganze Zeit zurück. Abstimmung trotz Unzulässigkeit: es wird geheime Wahl gewünscht! ja = für Pächter/Kündigung zurücknehmen / nein = es bleibt bei Kündigung und Räumungsklage / -- = Enthaltungen. Auszählung mit Horst-Heiner/Sabine: 70 Stimmberechtigte: 17 Ja - 47 nein - 6 Enthaltungen. Antrag ist damit abgelehnt.	I	Horst-Heiner
		I	Jürgen
		I	Janette
		I	Sabine
		I	Jürgen
		B	Alle
TOP 12: Verschiedenes	→ INFO – wir sind 8 Vorstandsmitglieder mit zukünftigem "Azubi". Sascha Loichen ist bereit, in zwei Jahren das Ressort Finanzen und Verwaltung zu übernehmen und sich ab jetzt einzuarbeiten. Kurzvorstellung Sascha Loichen, verheiratet, 2 Kinder - würde das Ressort Finanzen und Verwaltung gern übernehmen. → Ende 22 Uhr – wir sehen uns beim Weihnachtssingen am 19.12.!	I	Jürgen
		I	Sascha

Adendorf, den 6. Dezember 2022





Jürgen Fechner (Vorsitzender) Karina Hagemann (Protokoll)

Anlagen:
Teilnehmerliste,
Media-Präsentation mit
Finanzbericht 2020/21

